B e s c h l u s s v o r l a g e

Betreff: Änderung der Gemeindegrenze im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens Zschernitzsch

Einreicher: Bürgermeister

Beratungsfolge	44. Tagung Hauptausschuss	am 23.05.2023	Abstimmung	
			Ja-Stimmen	7
			Nein-Stimmen	7
			Stimmenthaltung	0
Beratungsstatus	nicht öffentlich vorberatend			

Beratungsfolge	41. Stadtratssitzung	Am 08.06.2023	Abstimmung	
			Ja-Stimmen	
			Nein-Stimmen	
			Stimmenthaltung	
Beratungsstatus	öffentlich / nicht öffentlich beschließend			

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

Innerhalb des Verfahrensgebietes der vereinfachten Flurbereinigung Zschernitzsch, Az.: 2-2-0306, stoßen die Stadt Schmölln und die Gemeinde Nobitz aneinander.

In Abstimmung mit den beiden Gemeinden wird der gemeinsame Grenzverlauf zwischen der Stadt Schmölln und der Gemeinde Nobitz geändert. Die Veränderung der Grenze erfolgt dabei flächengleich. Mit der Verteilung der Neumessungsdifferenz vergrößert sich die Fläche der Stadt Schmölln um 0,59 ha.

Die Lage des neuen Grenzverlaufes sowie die Änderungen der Fläche inkl. Zu- und Angängen sind in der Anlage dargestellt.

Der Stadtrat Schmölln beschließt die Änderung der Gemeindegrenze im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens Zschernitzsch.

Sachdarstellung:

Ein Ziel im Flurbereinigungsverfahren Zschernitzsch ist die Verbesserung der Erschließung der Flurstücke. Dieses Ziel wird durch die Planung und den teilweisen Ausbau eines neuen Wegenetzes sowie der damit verbundenen Bodenordnung erreicht. Zur Erreichung der Ziele ist die Änderung von Gemeindegrenzen nach Zustimmung der betroffenen Gemeinden zulässig.

Mit der Neugestaltung des Wegenetzes werden die Waldflurstücke im Klingegrund rechtlich erschlossen. Die Begradigung der Gemeindegrenze entlang des Weges geht mit den Flächenausgleich entsprechender beiliegenden Karte einher. Weiterhin wird durch die Änderung der Gemeindegrenze mit der Abgrenzung an topographischen Sachverhalte wie vorhandener Wege und Nutzungsartengrenzen eine Vereinfachung der Zuordnung in der Örtlichkeit erreicht.

Durch die Änderung der Gemeindegrenze entstehen den betroffenen Gemeinde keine Kosten. Die Durchführung inkl. der Änderungen im Kataster als auch im Grundbuch erfolgt im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens.

Sven Schrade
Bürgermeister

Anlage: - Arbeitskarte mit alter und neuer Gemeindegrenze
- Karte – Änderung Gemeindegrenze

Hinweis: Beschlussvorlage- Originalausfertigung hinterlegt im Stadtratsbüro der Stadtverwaltung Schmölln